



STECKBRIEF

Das Herz der Weidenschule

Die Weidenschule wurde 2011 gegründet und ist eine naturnahe, aktive Grundschule, in der das Lernen Freude macht und in der jedes Kind nach seinem Tempo und seiner Begabung lernen kann.

Montessoripädagogik

Unsere Schule orientiert sich an der Pädagogik von Maria Montessori. Diese beinhaltet unter anderem, dass die Lehrer die Kinder beobachten, auf ihrem Leistungsniveau abholen und ein individuelles Lernen ermöglichen. So können alle Kinder gemeinsam in einer Schule lernen, ob hoch begabt oder mit besonderen Bedürfnissen.

Natur als Lern- und Spielort

Naturbezug bedeutet an unserer Schule, den Kindern zu ermöglichen, sich im Unterricht, in der Angebotszeit und auch in den Pausen viel in der Natur aufzuhalten. So wird die Einladung der Natur zum Lernen durch bewegen, spielen und entdecken genutzt. Auch gesunde Ernährung wird bei uns gelebt.

Lernen in der Kommune

Unsere Schule hat sich mit außerschulischen Lernorten vernetzt. So wird eine Vielfalt an Lernorten und eine Vielfalt an Lerngelegenheiten geschaffen. Einen Tag pro Woche lernen die Weidenschüler außerhalb der Schule. Zum Beispiel in einer

Apotheke, im Meininger Theater, im Blindeninstitut Schmalkalden, in einer Arztpraxis oder auf der BUND-Streuobstwiese.

Weidenschüler

Momentan lernen 30 kunterbunte Schüler mit und ohne Behinderung in unserer Schule. Im September kommen 16 neue Schüler hinzu. Gerne hätten wir mehr Schüler aufgenommen. Doch schon jetzt platzen unsere Räumlichkeiten aus allen Nähten.

website

Mehr und aktuelle Infos finden Sie auf unserer website unter

www.weidenschule.de

Weidenbäume „Die Weide ist ein vielfältiges Sinnbild für den Kreislauf des Lebens. Sie ist Zeichen der unbändigen, sich immer wieder selbst erneuernden Lebenskraft. Aus Zweigen, die in die Erde gesteckt werden, wachsen bald neue, kleine Bäume. (...) Weiden lieben Wasser und Sonne und wachsen außerordentlich schnell“ (Frommherz / Biedermann, Kinderwerkstatt Bäume).